

Das Rucksackprojekt

Abgabetermin: Spätestens bis zum 01.06.2020

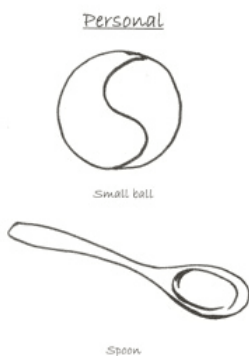
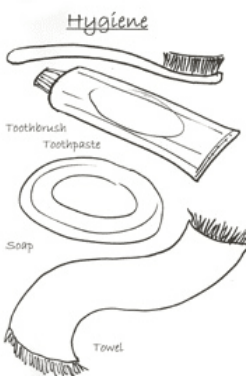
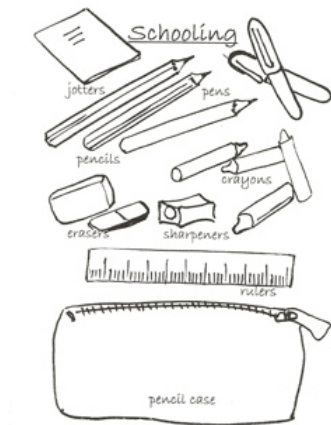
Abgabestelle: Pfarrbüro Gries am Brenner

Die Idee ist ganz einfach!

Kinder in Österreich packen für Kinder in Afrika eine Schultasche und ermöglichen ihnen so den Schulbesuch.

Wie funktioniert das Projekt konkret?

Schulkinder verschenken ihren (abgelegten) Rucksack (Schultasche, Schulrucksack...) und befüllen ihn mit Schulmaterial und einigen Gebrauchsartikeln des täglichen Lebens. Alle Materialien (außer Hygieneartikel) dürfen gebraucht sein, solange sie in einem guten Zustand sind. Dann werden die Rucksäcke zentral gesammelt und zu Kindern nach Afrika verschifft. Die Frachtkosten übernimmt Mary's Meals. Das Schulmaterial ist die ideale Ergänzung zum Schulernährungsprogramm. Das Rucksackprojekt ist ein effektiver Weg, die Kinder bei ihrem Schulbesuch zu unterstützen. Die meisten von ihnen haben Krieg, Hungersnot oder Naturkatastrophen erlebt. Ihre Familien leben in äußerster Armut. Oft können sich die Eltern Materialien, wie z.B. Stifte, Schulhefte und Schulkleidung nicht leisten. Ein einfacher Rucksack mit grundlegenden Dingen wie Stiften und Kleidung kann ein Rettungsanker für diese Kinder sein. Durch die täglichen Mahlzeiten und die Schulrucksäcke bekommen die Kinder die Möglichkeit zu lernen. Und wissenschaftliche Studien belegen, dass Bildung der beste Weg für Kinder ist, im späteren Leben ein selbstbestimmtes Leben ohne Armut zu führen.



Was packe ich in den Rucksack?

2 Schulhefte oder Notizblöcke, 2 Bleistifte, 2 Kugelschreiber, 1 kleine Packung Buntstifte, 1 Radiergummi, 1 Lineal, 1 Spitzer, 1 Federpennal, 1 Handtuch, 1 Kleiderset (wahlweise Bub oder Mädchen): entweder Shorts und T-Shirt oder eben Rock und T-Shirt bzw. ein Kleid, sowie 1 Paar Sandalen oder Flip Flops, 1 Tennisball oder kleiner Ball, 1 Seife, 1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta, 1 Löffel (am besten aus Metall).